



Bedienungs- anleitung



BENZIN-RASENMÄHER GL 46

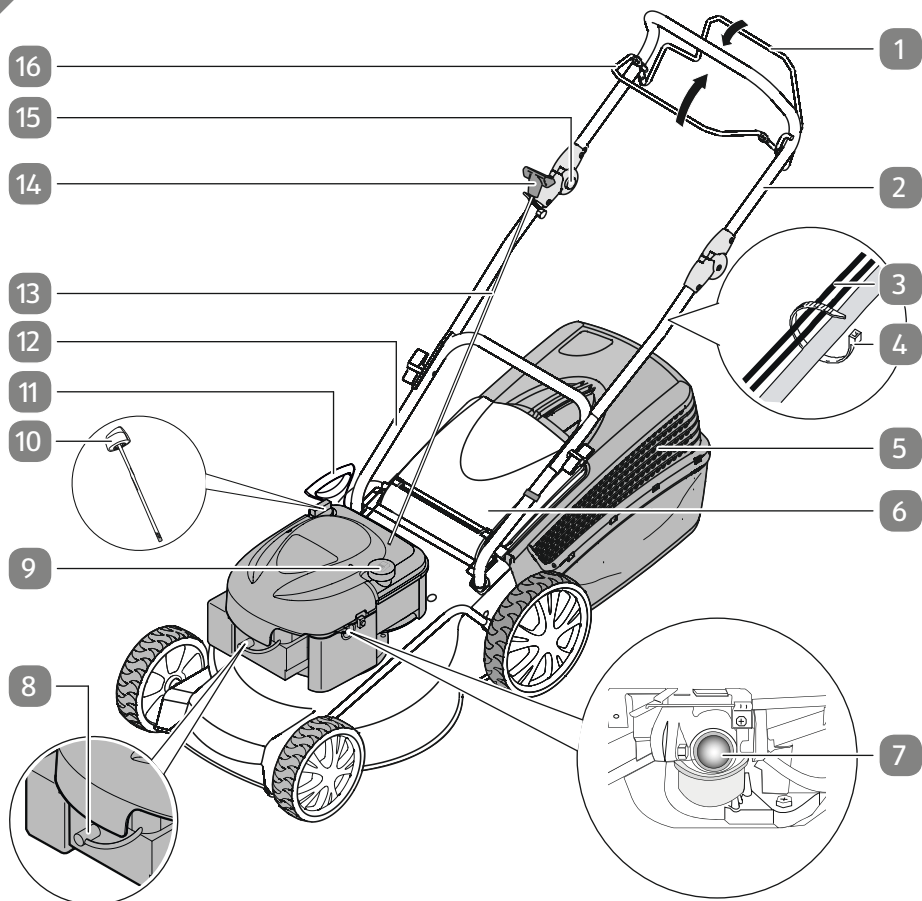


Originalbetriebsanleitung

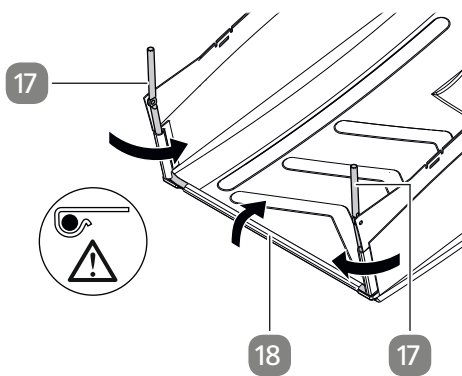
Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	3
Verwendung.....	3
Lieferumfang/Geräteteile	6
Allgemeines.....	7
Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren	7
Zeichenerklärung	7
Symbole am Rasenmäher	9
Sicherheit.....	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10
Restrisiken	10
Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.....	11
Sicherheitshinweise	11
Erstinbetriebnahme	17
Rasenmäher und Lieferumfang prüfen.....	17
Montage	17
Vorbereitungen.....	20
Betriebsstoffe	20
Einstellungen	23
Rasenmäher verwenden	24
Motor anlassen und abstellen	25
Radantrieb nutzen	27
Gras mähen.....	27
Grasfangkorb leeren	28
Reinigung	29
Wartung	30
Aufbewahrung	35
Transport	36
Fehlersuche	36
Technische Daten	38
Geräusch-/Vibrationsinformation.....	38
Entsorgung	40
Konformitätserklärung.....	41

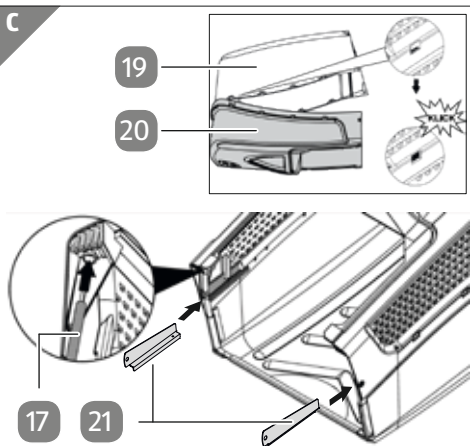
A

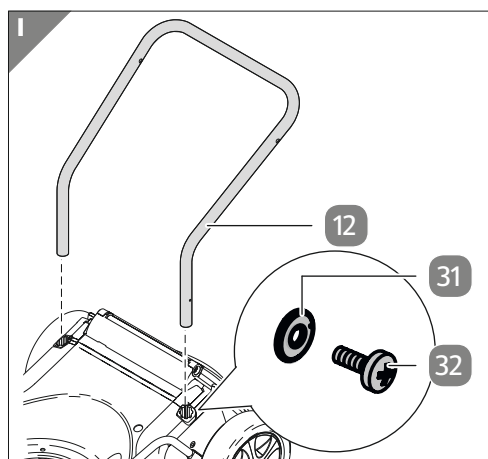
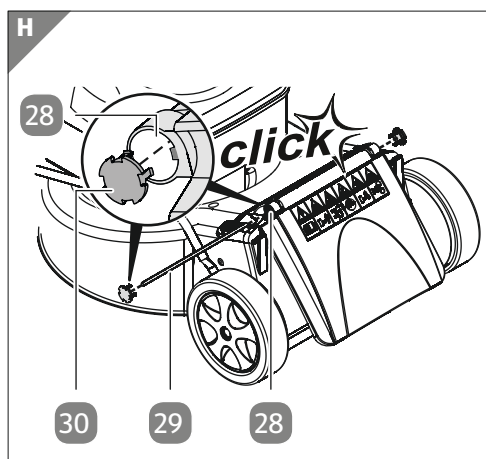
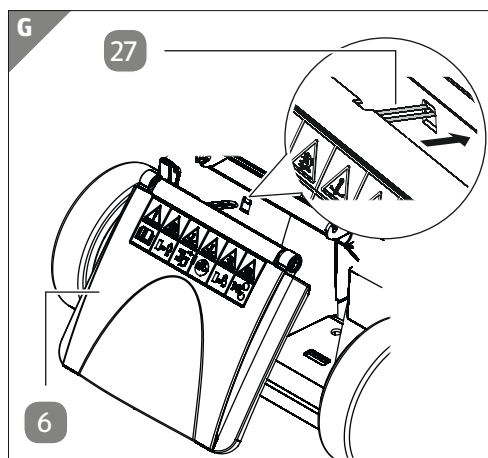
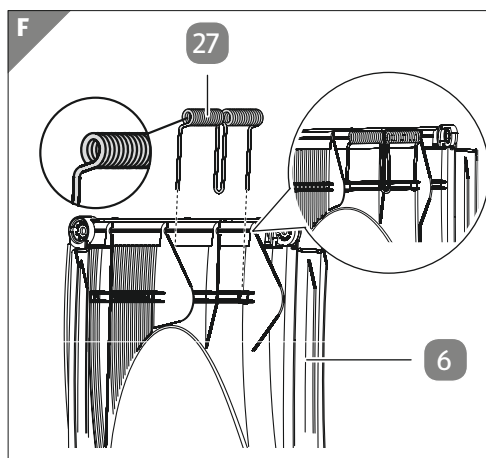
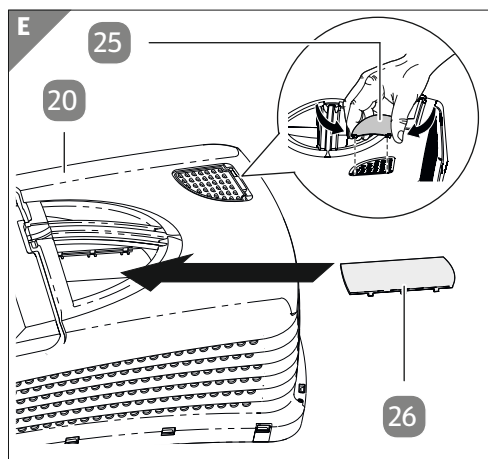
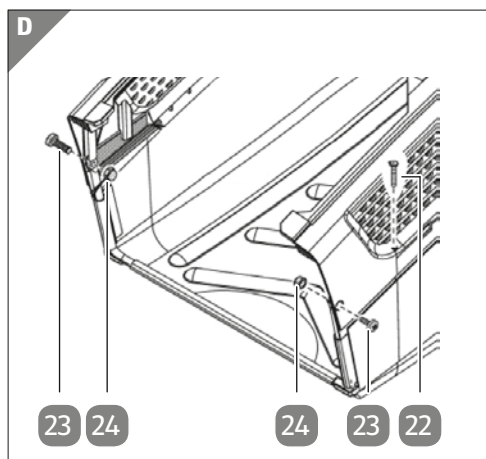


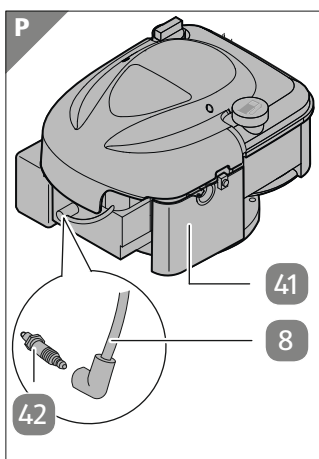
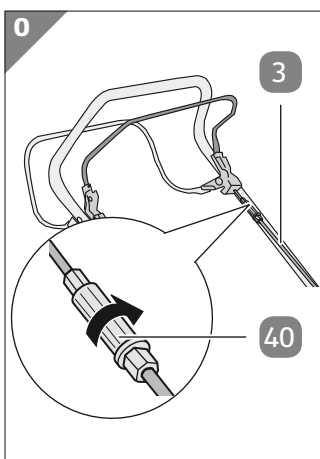
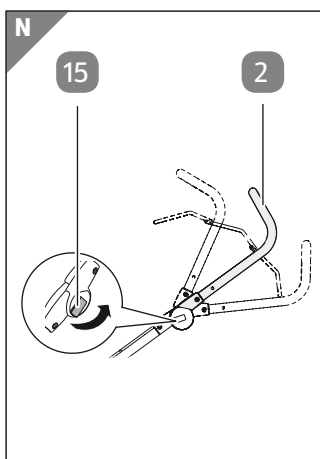
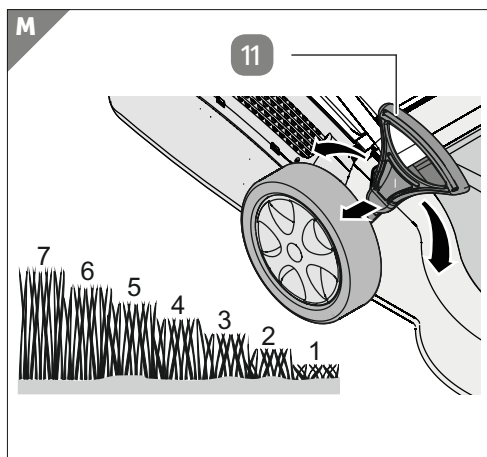
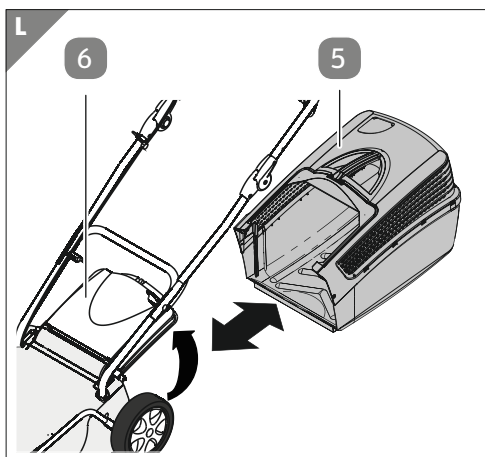
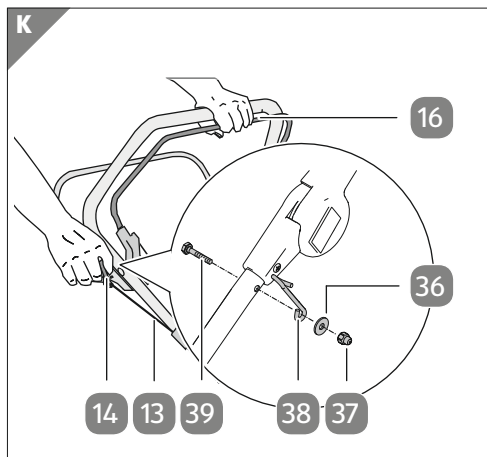
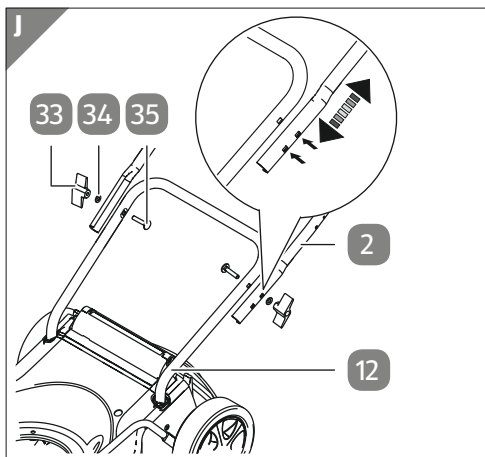
B



C







Lieferumfang/Geräteteile

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Getriebeschaltbügel (Radantrieb) | 22 | Schraube $\varnothing 3 \times 25$ mm, 2× |
| 2 | Führungsholm | 23 | Schraube M5×16 mm, 2× |
| 3 | Bowdenzug | 24 | Hutmutter M5, 2× |
| 4 | Kabelbinder, 2× | 25 | Füllstandanzeige |
| 5 | Grasfangkorb | 26 | Griffabdeckung (Grasfangkorb-Oberteil) |
| 6 | Prallklappe | 27 | Schenkelfeder (Prallklappe) |
| 7 | Primer-Knopf (Kraftstoffpumpe) | 28 | Prallklappenöffnung |
| 8 | Zündkabel | 29 | Stab (Prallklappe) |
| 9 | Tankdeckel (Kraftstofftank)  | 30 | Stopfen (Prallklappe), 2× |
| 10 | Öltankdeckel mit Ölmesstab  | 31 | Unterlegscheibe $\varnothing 5,5/14,5$ mm |
| 11 | Hebel für Schnitthöhenverstellung | 32 | Schraube $\varnothing 5 \times 19$ mm, 2× |
| 12 | Führungsholm-Unterteil | 33 | Flügelmutter, 2× |
| 13 | Starterseil (Zugstarter) | 34 | Unterlegscheibe $\varnothing 8,5/15,5$ mm, 2× |
| 14 | Zugstarter | 35 | Schraube M8×45 mm, 2× |
| 15 | Klemmhebel (Holmverstellung), 2× | 36 | Unterlegscheibe $\varnothing 6,4/18$ mm |
| 16 | Motorschaltbügel | 37 | Hutmutter M6 |
| 17 | Metallbügel (Grasfangkorb) | 38 | Zugstarterhalter |
| 18 | Halterung (Grasfangkorb-Unterteil) | 39 | Schraube M8×45 mm |
| 19 | Grasfangkorb-Unterteil | 40 | Verstellteil (Bowdenzug) |
| 20 | Grasfangkorb-Oberteil (mit Griff) | 41 | Filterabdeckung |
| 21 | Stützblech (Grasfangkorb), 2× | 42 | Zündkerze |

Allgemeines

Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren



Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Benzin-Rasenmäher GL 46 (im Folgenden nur „Rasenmäher“ genannt). Sie enthält wichtige Informationen zur Sicherheit, Verwendung und Pflege.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher verwenden. Achten Sie insbesondere auf die Sicherheitshinweise und Warnungen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder zu Beschädigungen des Rasenmähers führen. Halten Sie die geltenden lokalen oder nationalen Bestimmungen zur Verwendung dieses Produkts ein. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zur späteren Referenz an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie den Rasenmäher an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Diese Bedienungsanleitung kann über die Internetseite **www.al-ko.com/service-aldi** als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Rasenmäher oder auf der Verpackung verwendet.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.



Bezeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol weist auf nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zur Verwendung hin.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.



Das Siegel „Geprüfte Sicherheit“ (GS-Zeichen) bestätigt:
Der Rasenmäher ist mit dem deutschen Produktsicherheitsgesetz
(ProdSG) konform und bei bestimmungsgemäßem und vorhersehba-
rem Gebrauch sicher.



Abmessungen:
1450 × 530 × 1080 mm



Der Rasenmäher hat ein Gewicht von ca. 30,8 kg.



Die Schnittbreite beträgt 46 cm.



Sie können die Schnitthöhe für eine Rasenlänge von ca. 3– 8 cm
einstellen.



Der Grasfangkorb hat ein Fassungsvermögen von 65 l.



Der Rasenmähermotor hat eine Leistung von 2,2 kW / 2900 min⁻¹.



Vibrationswert am Griff:

$$a_{vhw} = 6 \text{ m/s}^2$$

$$K = 2 \text{ m/s}^2$$

ISO 5395-1:2013

Garantierter Schalldruckpegel:

$$L_{pA} = 86 \text{ dB (A)}$$

$$K = 2 \text{ dB (A)}$$

ISO 5395-1:2013, Anhang F

ISO 11201

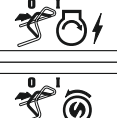


Garantierter Schallleistungspegel:

$$L_{WA} = 96 \text{ dB (A)}$$

ISO 5395-1:2013, Anhang F / ISO 3744

Symbole am Rasenmäher

Symbol	Bedeutung	Anbringungsort
	ACHTUNG! Besondere Vorsicht bei der Handhabung.	Prallklappe
	Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung!	Prallklappe
	Das Schneidmesser ist sehr scharf - Halten Sie Hände und Füße vom Schneidmesser fern!	Prallklappe
		
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor! Halten Sie Dritte fern!	Prallklappe
	Halten Sie ausreichend Sicherheitsabstand	Prallklappe
	Ziehen Sie vor Wartungsarbeiten o. Ä. den Zündkerzenstecker!	Prallklappe
	Kurzanleitung: Motor starten.	Führungsholm
	Kurzanleitung: Radantrieb zuschalten/abschalten.	Führungsholm

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Rasenmäher ist ausschließlich zum Mähen von Rasenflächen im privaten Haus- und Hobbygarten konzipiert. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Alle weiteren Anwendungen sind ausdrücklich ausgeschlossen und gelten als nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Rasenmähers für andere Zwecke als für die er bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Rasenmähers spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für den Rasenmäher bestimmt sind;
- Veränderungen am Rasenmäher;
- Reparatur des Rasenmähers durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- gewerbliche, handwerkliche oder industrielle Nutzung des Rasenmähers;
- Bedienung oder Wartung des Rasenmähers durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Rasenmäher nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Restrisiken

Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können nicht offensichtliche Restrisiken nicht völlig ausgeschlossen werden.

Bedingt durch die Art des Rasenmähers können folgende Gefährdungen auftreten:

- Berühren des Schneidmessers (Schnittverletzung);
- Fortschleudern von Gegenständen (z. B. Steine).

Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Der Rasenmäher verfügt über die nachfolgend aufgeführten Sicherheits- und Schutz- einrichtungen. Betreiben Sie den Rasenmäher niemals, wenn Sicherheits- und Schutz- einrichtungen beschädigt sind oder fehlen.

- **Motorschaltbügel:**
Der Rasenmäher ist mit einem Motorschalterbügel ausgestattet, der beim Los- lassen das Gerät stoppt.
- **Prallklappe:**
Der Rasenmäher ist mit einer Prallklappe ausgestattet, die den Auswurf von Gras und Gegenständen bei entferntem Grasfangkorb verhindert.

Sicherheitshinweise



Gefahr von Explosion, Brand und gesundheitlichen Schäden!

Unsachgemäßer Umgang mit Benzin oder Öl kann zur Explosion oder Entste- hung eines Brandes führen und Ihre Gesundheit kann bei unsachgemäßem Umgang Schaden nehmen.

- Benzin ist hoch entzündlich. Halten Sie beim Betanken ausreichend Ab- stand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht.
- Bevor Sie den Benzin- oder Öltank füllen, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Rasenmäher abkühlen. Überlaufender Kraftstoff kann sich sonst entzünden.
- Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich. Angesammelte Benzin- dämpfe können sich entzünden oder explodieren.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl. Atmen Sie keine Benzindämpfe ein.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin in das Erdreich gelangt. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Verschließen Sie nach dem Betanken die Tankverschlüsse des Rasenmä- hers und des Vorratsbehälters fest, um das Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden. Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff ab und nehmen Sie den Rasenmäher erst mindestens 9 m vom Tankort entfernt in Betrieb. Damit wird verhindert, dass sich übergelaufenes Benzin durch die Motor- abgase entzündet.

- Lagern Sie den Rasenmäher mit Benzin im Tank nicht innerhalb eines Gebäudes, in dem Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie den Rasenmäher in geschlossenen Räumen abstellen.
- Halten Sie Motor, Schalldämpfer und Tank frei von Gras, Laub und übermäßigem Schmierfett, um Brandgefahr zu vermeiden.



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieser Rasenmäher ist nicht dafür bestimmt, von Kindern sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt zu werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Rasenmäher spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, den Rasenmäher zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter der Bedienperson festlegen.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.



Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Ungenügend informierte Anwender können sich, andere Personen und Sachwerte durch unsachgemäßen Gebrauch gefährden.

- Jugendliche unter 16 Jahren und Personen, die nicht mit der Bedienung des Rasenmähers vertraut sind und/oder diese Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, dürfen den Rasenmäher nicht verwenden. Beachten Sie ggf. landesspezifische Sicherheitsvorschriften zum Mindestalter der Bedienperson.

- Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Rasenmähers vertraut.
- Denken Sie daran, dass der Betreiber oder die Bedienerperson für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.
- Seien Sie aufmerksam und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Rasenmäher. Benutzen Sie den Rasenmäher nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Rasenmähers kann zu schweren Verletzungen führen.
- Beachten Sie die Hinweise zur durch diesen Rasenmäher verursachten Schall- und Schwingungsbelastung (siehe Kapitel „Geräusch-/Vibrationsinformation“).
- Beachten Sie zusätzlich auch die separate Bedienungsanleitung für den Motor.



Verletzungsgefahr!

Wenn Sie den Rasenmäher unsachgemäß verwenden, ihn unsachgemäß warten oder die Arbeit mit dem Rasenmäher unsachgemäß vorbereiten, kann dies zu gefährlichen Situationen und Verletzungen führen.

- Mähen Sie niemals, während Personen, besonders Kinder, oder Tiere in der Nähe sind.
- Betreiben Sie das Gerät nicht bei schlechten Wetterbedingungen, insbesondere nicht bei Blitzgefahr.
- Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch des Rasenmähers immer durch Sichtprüfung, ob die Schneidmesser, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind.
Abgenutzte oder beschädigte Schneidmesser und Befestigungsbolzen dürfen zur Vermeidung einer Unwucht nur satzweise ausgetauscht werden.
Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder müssen ersetzt werden.
- Lassen Sie stumpfe oder beschädigte Schneidmesser von einer Fachwerkstatt schärfen oder austauschen.
- Überlassen Sie die Reparatur Fachkräften. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt. Bei eigenständig durchgeführten Reparaturen, unsachgemäßer oder falscher Bedienung sind Haftungs- und Garantieansprüche ausgeschlossen.
- Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer.

- Verändern Sie keinesfalls den Drehzahl-Regler und erhöhen Sie keinesfalls die Drehzahl des Motors.
- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und der Rasenmäher in einem sicheren Arbeitszustand ist.
- Prüfen Sie regelmäßig den Grasfangkorb auf Verschleiß oder Verlust der Funktionsfähigkeit.
- Starten Sie den Motor des Rasenmähers nicht, wenn der Grasfangkorb nicht montiert ist.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile. Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile und -Zubehör.
- Benutzen Sie den Rasenmäher niemals wenn Schutzeinrichtungen beschädigt sind oder fehlen.
- Achten Sie bei Einstellarbeiten darauf, dass keine Finger zwischen bewegendem Schneidmesser und feststehenden Teilen des Rasenmähers eingeklemmt werden.
- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündkerzenstecker und vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Grasauswurf beseitigen.
 - bevor Sie den Rasenmäher überprüfen, reinigen oder Wartungsarbeiten an ihm durchführen.
 - bevor Sie den Tank befüllen.
- Achten Sie beim Hantieren mit dem Schneidmesser, z. B. wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen, darauf, dass selbst dann, wenn der Motor des Rasenmähers nicht läuft, das Schneidmesser bewegt werden kann. Sie können sich dabei die Finger klemmen oder sich daran schneiden.
- Benutzen Sie den Rasenmäher nicht zum Trimmen von Sträuchern und Hecken, als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Strauchschnitt sowie zum Beseitigen von Bodenunebenheiten, wie z. B. Maulwurfshügeln.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Tragen Sie festes Schuhwerk mit rutschfestem Profil und enganliegende, lange Hosen. Betreiben Sie den Rasenmäher nicht barfußig oder in leichten Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln.
- Starten oder betätigen Sie den Zugstarter mit Vorsicht, entsprechend den

Herstellerrichtlinien. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem Schneidmesser.

- Beim Anlassen des Motors darf der Rasenmäher nicht gekippt werden.
- Heben Sie oder tragen Sie niemals einen Rasenmäher mit laufendem Motor.
- Mähen Sie nicht bei nassem Rasen, da die Gefahr des Ausrutschens besteht, Grasreste den Grasfangkorb verstopfen und das Schnittbild unsauber wird.
- Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.
- Überprüfen Sie das Gelände, auf dem Sie den Rasenmäher einsetzen: Entfernen Sie Äste, Steine, herabgefallenes Obst und sonstige Fremdkörper, auch Maulwurfshügel vom Rasen, damit diese nicht erfasst und umhergeschleudert werden oder den Rasenmäher beschädigen.
- Achten Sie bei unebenem Boden darauf, dass das Schneidmesser keinen Bodenkontakt bekommt.
- Führen Sie den Rasenmäher nur im Schritttempo.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie den Rasenmäher umkehren oder ihn zu sich heranziehen.
- Achten Sie immer auf einen guten Stand an Hängen.
- Mähen Sie in Hanglagen immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts. Hänge mit mehr als 20° Neigung dürfen aus Sicherheitsgründen nicht bearbeitet werden.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Hanglagen die Fahrtrichtung ändern.
- Halten Sie das Schneidmesser an, wenn Sie den Rasenmäher ankippen müssen, um ihn über andere Flächen als Gras zu schieben und wenn Sie den Rasenmäher von und zu der zu mähenden Fläche schieben.
- Wenn das Schneidmesser mit Steinen oder sonstigen harten Gegenständen in Berührung gekommen ist, stoppen Sie sofort den Motor, warten Sie bis das Schneidmesser nicht mehr in Bewegung ist und überprüfen Sie das Schneidmesser auf Beschädigungen.
- Falls der Rasenmäher anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren oder er ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche entwickelt, schalten Sie unverzüglich den Motor des Rasenmähers aus und ziehen Sie das Zündkabel. Lassen Sie den Rasenmäher von einem anerkannten Fachmann überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

- Starten Sie den Motor des Rasenmähers nicht in Innenräumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen. Die Motorabgase sind giftig und können zum Erstickten führen.
- Nationale und/oder kommunale Regelungen können die Verwendung Lärm erzeugender Motorgeräte zeitlich einschränken. Erkundigen Sie sich darüber bei Ihrer kommunalen Verwaltung.
- Stellen Sie beim Arbeiten in leicht entzündlicher Umgebung (trockenes Gras, Buschwerk usw.) und Trockenheit wegen der Waldbrandgefahr Feuerlöschmittel bereit.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.



Verletzungsgefahr!

Wenn Sicherheitssymbole am Gerät unleserlich sind oder fehlen, kann dies das Risiko von Verletzungen erhöhen.

- Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitszeichen auf dem Rasenmäher sauber und lesbar sind.
- Ersetzen Sie Sicherheitszeichen wenn sie unleserlich sind oder fehlen.
- Falls Sie Ersatzteile verwenden, bringen Sie auch dort die entsprechenden Sicherheitszeichen an.
- Wenden Sie sich an den Hersteller, um Ersatz-Sicherheitszeichen zu erhalten, falls erforderlich.

Erstinbetriebnahme

Rasenmäher und Lieferumfang prüfen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie die Verpackung unvorsichtig mit einem scharfen Messer oder anderen spitzen Gegenständen öffnen, kann der Rasenmäher beschädigt werden.

- Gehen Sie beim Öffnen vorsichtig vor.



Es sind zwei Personen nötig, um den Rasenmäher aus der Verpackung zu heben. Achten Sie beim Herausheben auf einen sicheren Stand und halten Sie Ihren Rücken gerade.

1. Heben Sie den Rasenmäher aus der Verpackung.
2. Stellen Sie den Rasenmäher auf einen ebenen und stabilen Untergrund.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe **Abb. A–P** und Liste „**Lieferumfang/Geräteteile**“).
4. Kontrollieren Sie, ob der Rasenmäher oder die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den Rasenmäher nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.
5. Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit auf bis Sie den Rasenmäher vollständig montiert haben.

Montage

Grasfangkorb montieren

1. Führen Sie den Metallbügel **17** von unten durch die seitlichen Laschen im Grasfangkorb-Unterteil **19** (siehe **Abb. B**).
2. Öffnen Sie die Halterung **18** des Grasfangkorb-Unterteils und fixieren Sie damit den unteren Teil des Metallbügels.
3. Legen Sie das Grasfangkorb-Oberteil **20** mit dem Griff nach unten auf einen festen Untergrund.
4. Setzen Sie das Grasfangkorb-Unterteil so auf das Grasfangkorb-Oberteil, dass die Zähne im Grasfangkorb-Oberteil in die entsprechenden Öffnungen im Grasfangkorb-Unterteil greifen (siehe **Abb. C**).
5. Üben Sie etwas Druck aus, sodass die Zähne im Grasfangkorb-Oberteil hörbar nacheinander von hinten nach vorne in die Öffnungen des Grasfangkorb-Unterteils einrasten.

6. Stecken Sie den Metallbügel in die entsprechenden Löcher im Grasfangkorb-Oberteil und führen Sie die Stützbleche **21** in die entsprechenden Aufnahmen im Grasfangkorb-Oberteil (siehe **Abb. C**).
7. Fixieren Sie den Metallbügel und die Stützbleche mithilfe der beiden Schrauben M5×16 mm **23** und der beiden Hutmuttern M5 **24** (siehe **Abb. D**).
8. Fixieren Sie das Grasfangkorb-Oberteil am Grasfangkorb-Unterteil, indem Sie auf beiden Seiten eine Schraube $\varnothing 3 \times 25$ mm **22** durch das Grasfangkorb-Oberteil in das Grasfangkorb-Unterteil schrauben.
9. Setzen Sie die Griffabdeckung **26** in die entsprechende Aussparung unter dem Griff am Grasfangkorb-Oberteil ein (siehe **Abb. E**).
10. Wenn die Füllstandanzeige **25** nicht vormontiert ist, abgenommen wurde oder sich gelöst hat:
Setzen Sie ggf. die Füllstandanzeige in die entsprechende Aussparung am Grasfangkorb-Oberteil ein.

Prallklappe montieren

1. Setzen Sie die Schenkelfeder **27** in die entsprechenden Öffnungen der Prallklappe **6** ein (siehe **Abb. F**).
2. Ziehen Sie die Schenkelfeder auf und führen Sie das gewundene Ende in die vorgesehene Öffnung an der Rückseite des Rasenmähers (siehe **Abb. G**).
3. Bringen Sie die Prallklappe am Rasenmäher an (siehe **Abb. H**).
Führen Sie dafür den Stab **29** so durch die entsprechende Halterung am Rasenmäher und die Prallklappenöffnung **28**, dass er am anderen Ende der Prallklappe ebenfalls durch die entsprechende Halterung am Rasenmäher verläuft.
4. Fixieren Sie den Stab in der Prallklappe, indem Sie auf beiden Seiten der Prallklappenöffnung einen Stopfen **30** einsetzen.
Beide Stopfen müssen hörbar in der Prallklappenöffnung einrasten.

Führungsholm montieren

1. Ziehen Sie den Hebel **11** für die Schnitthöhenverstellung nach außen (in Richtung des Reifens), schieben Sie ihn zur höchsten Stufe und lassen Sie ihn einrasten (siehe **Abb. A** und **M**).
Beachten Sie, dass sich der Rasenmäher bei dem Vorgang anhebt.
2. Setzen Sie das Führungsholm-Unterteil **12** so in die entsprechenden Aufnahmen am Rasenmäher ein, dass das geschwungene Ende nach hinten weist (siehe **Abb. I**).
3. Fixieren Sie das Führungsholm-Unterteil am Rasenmäher, indem Sie auf beiden Seiten eine Schraube $\varnothing 5 \times 19$ mm **32** mit einer Unterlegscheibe $\varnothing 5,5/14,5$ mm **31** von außen durch die vorgesehene Bohrung der Aufnahme am Rasenmäher in das Führungsholm-Unterteil schrauben.

4. Setzen Sie die beiden freien Enden des Führungsholms **2** am Führungsholm-Unterteil an (siehe **Abb. J**).
Wählen Sie für die Montage je nach gewünschter Höhe entweder die beiden höher gelegenen oder die beiden niedriger gelegenen Bohrungen im Führungsholm. Achten Sie bei dem Vorgang darauf, dass sich der Bowdenzug **3** bei Führungsholm und Führungsholm-Unterteil auf derselben Seite befindet und nicht verdreht ist (siehe **Abb. A** und **O**).
5. Führen Sie auf beiden Seiten eine Schraube M8×45 mm **35** von innen durch das Führungsholm-Unterteil und den Führungsholm.
6. Stecken Sie jeweils eine Unterlegscheibe $\varnothing$ 8,5/15,5 mm **34** von außen auf die Schrauben.
7. Fixieren Sie die zwei Schrauben mithilfe der beiden Flügelmutter **33**.
8. Montieren Sie den Zugstarterhalter **38** am Führungsholm, indem Sie von außen die Schraube M8×45 mm **39** durch den Führungsholm, den Zugstarterhalter und die Unterlegscheibe $\varnothing$ 6,4/18 mm **36** führen (siehe **Abb. K**).
9. Fixieren Sie die Schraube mithilfe der Hutmutter M6 **37**.
10. Halten Sie den Motorschaltbügel **16** gedrückt und ziehen Sie den Zugstarter **14** ein Stück heraus.
11. Führen Sie das Starterseil **13** durch den Zugstarterhalter, um den Zugstarter in den Zugstarterhalter einzuhängen.
12. Befestigen Sie den Bowdenzug mit einem Kabelbinder **4** am Führungsholm-Unterteil und mit einem Kabelbinder am Führungsholm (siehe **Abb. A**).

Grasfangkorb einsetzen

1. Heben Sie die Prallklappe **6** bis zum Anschlag an (siehe **Abb. L**).
2. Hängen Sie den montierten Grasfangkorb **5** in die Halterung am Rasenmäher ein.
3. Stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb sicher eingerastet ist.
4. Senken Sie die Prallklappe auf den Grasfangkorb ab.

Vorbereitungen



Verletzungsgefahr!

Wenn Sie Vorbereitungen unsachgemäß durchführen, kann dies zu gefährlichen Situationen und Verletzungen führen.

- Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie das Zündkabel und vergewissern Sie sich, dass alle sich bewegenden Teile zum vollständigen Stillstand gekommen sind, bevor Sie mit den Vorbereitungen für den Gebrauch des Rasenmähers beginnen.

Betriebsstoffe



Gefahr von Explosion, Brand und gesundheitlichen Schäden!

Benzin und Öl sind hochgradig entflammbar. Unsachgemäßer Umgang mit den Betriebsstoffen kann zur Explosion oder Entstehung eines Brandes führen und Ihre Gesundheit kann bei unsachgemäßem Umgang Schaden nehmen.

- Halten Sie beim Betanken ausreichend Abstand von offenem Feuer und rauchen Sie nicht.
- Bevor Sie den Benzin- oder Öltank füllen, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie den Rasenmäher abkühlen. Überlaufender Kraftstoff kann sich sonst entzünden.
- Tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich. Angesammelte Benzindämpfe können sich entzünden oder explodieren.
- Gehen Sie beim Betanken des Kraftstofftanks vorsichtig vor und nutzen Sie den Einfüllstutzen. Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit Kraftstoff oder Öl. Atmen Sie keine Benzindämpfe ein.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin in das Erdreich gelangt. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Verschließen Sie nach dem Betanken die Tankverschlüsse des Rasenmähers und des Vorratsbehälters fest, um das Auslaufen von Kraftstoff zu vermeiden.

Wischen Sie übergelaufenen Kraftstoff ab und nehmen Sie den Rasenmäher erst mindestens 9 m vom Tankort entfernt in Betrieb. Damit wird verhindert, dass sich übergelaufenes Benzin durch die Motorabgase entzündet.

- Halten Sie Kraftstoff und Motoröl von Kindern fern.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit Kraftstoff und Motoröl.

Kraftstoff einfüllen



Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung besteht Verletzungsgefahr.

- Beachten Sie für detaillierte Informationen die separate Bedienungsanleitung für den Motor.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie ungeeignete Kraftstoffe verwenden, können Sie den Motor des Rasenmähers schädigen.

- Verwenden Sie ausschließlich sauberes, frisches bleifreies Benzin entsprechend der Angaben im Kapitel „Technische Daten“.
 - Mischen Sie keinesfalls Öl in den Kraftstoff.
 - Kaufen Sie Kraftstoff nur in solchen Mengen, die Sie innerhalb von 30 Tagen verbrauchen können.
1. Drehen Sie den Tankdeckel (Symbol ) 9 entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab (siehe **Abb. A**).
 2. Füllen Sie den Kraftstoff vorsichtig mithilfe eines Trichters ein.
Die maximale Füllmenge des Kraftstofftanks beträgt 0,75 l und darf nicht überschritten werden. Gehen Sie beim Einfüllen sehr vorsichtig vor und achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
 3. Kontrollieren Sie, ob die Dichtung des Tankdeckels sauber und frei von Beschädigungen ist. Säubern Sie die Dichtung ggf. mit einem trockenen Tuch. Tauschen Sie beschädigte Dichtungen umgehend aus.
 4. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und drehen Sie ihn mit der Hand im Uhrzeigersinn fest.

Motoröl einfüllen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie kein bzw. zu wenig Motoröl einfüllen oder ungeeignete Betriebsstoffe verwenden, können Sie den Motor des Rasenmähers schädigen.

- Der Rasenmäher wird ohne Motoröl ausgeliefert. Füllen Sie daher vor der erstmaligen Nutzung unbedingt Motoröl ein und kontrollieren Sie den Ölstand regelmäßig vor dem Gebrauch des Rasenmähers.
- Verwenden Sie ausschließlich geeignetes Motoröl.



Beachten Sie die Angaben zum Motoröl und zur Häufigkeit des Ölwechsels in der separaten Bedienungsanleitung für den Motor.

1. Drehen Sie den Öltankdeckel mit Ölmesstab (Symbol ) **10** entgegen dem Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab (siehe **Abb. A**).
2. Füllen Sie das Motoröl vorsichtig mithilfe eines Trichters ein.
Die maximale Füllmenge des Öltanks beträgt 0,44 l und darf nicht überschritten werden. Gehen Sie beim Einfüllen sehr vorsichtig vor und achten Sie darauf, kein Motoröl zu verschütten.
3. Um den Ölstand zu kontrollieren, verschließen Sie den Öltank vollständig mithilfe des Öltankdeckels mit Ölmesstab und drehen Sie diesen anschließend wieder heraus:
Der Ölstand muss im oberen Bereich zwischen den beiden Markierungen auf dem Ölmesstab liegen.
4. Setzen Sie den Öltankdeckel mit Ölmesstab wieder ein und drehen Sie ihn mit der Hand im Uhrzeigersinn fest.

Einstellungen

Höhe des Führungsholms einstellen

1. Ziehen Sie die Klemmhebel **15** für die Holmverstellung auf beiden Seiten des Führungsholms **2** heraus (siehe **Abb. N**).
2. Stellen Sie den Führungsholm auf die gewünschte Position ein.
Achten Sie darauf, bei der Arbeit mit dem Rasenmäher eine abnormale (z. B. gebückte) Körperhaltung zu vermeiden.
3. Fixieren Sie den Führungsholm, indem Sie die beiden Klemmhebel wieder einrasten lassen, sodass diese am Führungsholm anliegen.

Schnitthöhe einstellen



Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Wenn Sie beim Einstellen der Schnitthöhe unvorsichtig sind oder nicht warten, bis sich der Motor abgekühlt hat, können Sie sich am Rasenmäher verletzen oder sich daran verbrennen.

- Schalten Sie vor dem Einstellen der Schnitthöhe unbedingt den Motor aus und warten Sie, bis die Schneidmesser nicht mehr in Bewegung sind.
- Der Motor wird während des Betriebs heiß. Warten Sie vor dem Einstellen der Schnitthöhe immer, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Sie können sich sonst leicht daran verbrennen.
- Gehen Sie beim Einstellen der Schnitthöhe vorsichtig vor.
Achten Sie darauf, sich nicht die Finger am Hebel für die Schnitthöhenverstellung zu klemmen.
- Sie können die Schnitthöhe in 7 Stufen für eine Rasenlänge von ca. 30–ca. 80 mm einstellen (siehe **Abb M**).
- Ziehen Sie den Hebel **11** für die Schnitthöhenverstellung nach außen (in Richtung des Reifens), führen Sie ihn zu der gewünschten Stufe und lassen Sie ihn einrasten. Beachten Sie, dass sich der Rasenmäher bei dem Vorgang anhebt bzw. absenkt (siehe **Abb. A** und **M**).

Rasenmäher verwenden



GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Benzin ist hochgradig entflammbar. Versehentlich verschütteter Kraftstoff kann sich entzünden, wenn Sie den Rasenmäher in Betrieb nehmen. Es besteht die Gefahr eines Brandes und Explosionsgefahr!

- Wischen Sie versehentlich verschütteten Kraftstoff unbedingt sorgfältig ab.
- Nehmen Sie den Rasenmäher erst mindestens 9 m vom Tankort entfernt in Betrieb.



GEFAHR!

Vergiftungsgefahr!

Abgase enthalten giftige Inhaltsstoffe. Wenn Sie sie in hohen Konzentrationen einatmen, besteht Vergiftungsgefahr!

- Starten Sie den Motor keinesfalls in geschlossenen Räumen oder in schlecht belüfteten Bereichen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Das Schneidmesser ist sehr scharf. Sie können sich daran schwer verletzen!

- Halten Sie Hände und Füße vom Schneidmesser fern.



WARNUNG!

Strangulations- und Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungs-, Skalpierungs- und/oder Verletzungsgefahr, wenn sich locker sitzende Kleidung, Schmuck oder Haare in den beweglichen Teilen des Rasenmähers verfangen.

- Halten Sie locker sitzende Kleidung, Schmuck oder lange Haare von den beweglichen Teilen des Rasenmähers fern.
- Tragen Sie festes Schuhwerk mit rutschfestem Profil und enganliegende,

lange Hosen. Betreiben Sie den Rasenmäher nicht barfußig oder in leichten Sandalen. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung oder Kleidung mit hängenden Schnüren oder Gürteln.



Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Handhabung des Rasenmähers besteht Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie den Motor des Rasenmähers immer ab, wenn Sie Ihre Arbeit beenden oder unterbrechen. Stellen Sie den Motor auch bei kurzen Unterbrechungen unbedingt ab.



Verletzungsgefahr!

Wenn Teile des Rasenmähers unsachgemäß montiert oder defekt sind, kann dies zu Verletzungen führen.

- Überprüfen Sie den Rasenmäher vor jedem Gebrauch. Nehmen Sie den Rasenmäher keinesfalls in Betrieb, wenn der Rasenmäher oder Teile davon defekt sind.
- Lassen Sie defekte Teile unverzüglich durch eine anerkannte Fachkraft ersetzen.

Motor anlassen und abstellen

Motor anlassen



Verletzungsgefahr!

Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Verletzungsgefahr.

- Stellen Sie vor dem Anlassen des Motors sicher, dass das Starterseil im Zugstarterhalter eingehakt ist, sodass das Seil während der Verwendung nicht zurückschnellen kann.
- Die Bedienperson des Rasenmähers muss hinter dem Griff des Führungsholms stehen, wenn sie den Motor des Rasenmähers anlässt.

1. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze **42** eingesetzt ist und dass Sie ausreichend Motoröl und Kraftstoff eingefüllt haben (siehe Kapitel „Betriebsstoffe“).
2. Wenn der Motor kalt ist, drücken Sie den Primer-Knopf **7** (siehe **Abb. A**):
 - 3× im Abstand von etwa 2 Sekunden oder
 - 5× im Abstand von etwa 2 Sekunden bei einer Umgebungstemperatur unter 10 °C.Wenn der Motor bereits warm ist, brauchen Sie den Primer-Knopf nicht zu betätigen.
3. Stellen Sie sich hinter den Griff des Führungsholms **2**.
4. Ziehen Sie den Motorschaltbügel **16** bis zum Griff am Führungsholm und halten Sie ihn in der Position, um die Motorbremse und die Abschaltautomatik zu lösen.
5. Ziehen Sie den Zugstarter **14** zuerst langsam, bis Sie einen Widerstand bemerken, ziehen Sie ihn dann schnell und kräftig bis der Motor läuft.
 - Wenn der Motor anspringt, lassen Sie das Starterseil **13** vorsichtig zurückziehen, sodass der Zugstarter im Zugstarterhalter **38** ruht.
 - Wenn der Motor nach drei Versuchen nicht anspringt, lassen Sie den Motorschaltbügel los und lassen Sie das Starterseil vorsichtig vollständig zurückziehen. Wiederholen Sie anschließend den gesamten Startvorgang.

Vorgehen bei Kraftstoffüberschuss im Brennraum



Verletzungsgefahr!

Wenn der Motor nach mehreren Startversuchen nicht anspringt, ist die Maschine eventuell mit überschüssigem Kraftstoff gefüllt.

- Gehen Sie vor, wie im Folgenden beschrieben, um die Maschine zu reinigen und den Motor zu starten:
 1. Lassen Sie den Motorschaltbügel **16** los (siehe **Abb. A**).
 2. Entfernen Sie das Zündkabel **8** von der Zündkerze **42** (siehe **Abb. P**).
 3. Schrauben Sie die Zündkerze entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Zylinderkopf.
 4. Trocknen Sie die Zündkerze mit einem weichen, fusselfreien Tuch.
 5. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand zuerst lose im Uhrzeigersinn in den Zylinderkopf. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewinde nicht verkantet.
 6. Schrauben Sie die Zündkerze abschließend um eine 1/8 bis eine 1/4 Umdrehung fest, um die Unterlegscheibe zu komprimieren.
 7. Stecken Sie das Zündkabel wieder auf die Zündkerze.
 8. Starten Sie den Motor wie im Kapitel „Motor anlassen“ beschrieben.

Motor abstellen

- Lassen Sie den Motorschaltbügel **16** los, um den Motor des Rasenmähers abzustellen.
- Warten Sie ab, bis alle Teile vollständig zu Stillstand gekommen sind.

Radantrieb nutzen

Der Rasenmäher besitzt einen Radantrieb, der die Arbeit für die Bedienperson erleichtert.

- Ziehen Sie den Getriebeschaltbügel **1** für den Radantrieb bei laufendem Motor langsam an den Griff des Führungsholms **2** und halten Sie ihn in der Position, um den Radantrieb zu nutzen (siehe **Abb. A**). Der Rasenmäher setzt sich in Bewegung.
- Lassen Sie den Getriebeschaltbügel los, um den Radantrieb auszuschalten.
- Schalten Sie den Radantrieb immer aus, wenn Sie den Rasenmäher wenden, wenn Sie sich an Hängen bewegen und auf sehr unebenem Gelände.

Gras mähen

- Stellen Sie sich hinter den Griff des Führungsholms **2** und starten Sie den Motor wie im Kapitel „Motor anlassen“ beschrieben (siehe **Abb. A**).
- Ziehen Sie ggf. den Getriebeschaltbügel **1** zum Griff am Führungsholm und halten Sie ihn in der Position, um den Radantrieb zu nutzen (siehe Kapitel „Radantrieb nutzen“).
- Schieben Sie den Rasenmäher mit gleichmäßig langsamer Geschwindigkeit (im Schrittempo).
- Führen Sie den Rasenmäher in möglichst geraden Bahnen über die zu mähende Fläche.
- Lassen Sie die einzelnen Bahnen seitlich um einige Zentimeter überlappen. So erhalten Sie ein gleichmäßiges Schnittbild.
- Sie erhalten die besten Ergebnisse, wenn das zu mähende Gras trocken ist. Feuchtes Gras kann das Schneidmesser und den Grasfangkorb verkleben oder verstopfen.
- Beachten Sie, dass Wind und Sonne den Rasen nach dem Mähen austrocknen können. Mähen Sie daher am späten Nachmittag.
- Kürzen Sie die Grashalme maximal um die Hälfte ihrer Länge.
- Mähen Sie höheres Gras stufenweise nach und nach auf die gewünschte Länge, um dem Rasen nicht zu schaden und den Rasenmäher nicht durch Mähen von langem, hohem Gras zu überlasten.
- Wenn der Rasenmäher das gemähte Gras nicht richtig aufsammelt und in den Grasfangkorb transportiert, ist möglicherweise der Grasauswurf verstopft, der Grasfangkorb ist voll oder die Unterseite des Mähwerks ist verstopft.

Grasfangkorb leeren



Brandgefahr!

Grasreste im Grasfangkorb erhöhen die Brandgefahr.

- Leeren Sie den Grasfangkorb nach jedem Gebrauch des Rasenmähers, auch dann, wenn er noch nicht voll ist.



Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Wenn Sie beim Abnehmen bzw. Anbringen des Grasfangkorbs unvorsichtig sind oder nicht warten, bis sich der Motor abgekühlt hat, können Sie sich verletzen oder sich an den heißen Teilen des Rasenmähers verbrennen.

- Schalten Sie vor dem Abnehmen des Grasfangkorbs unbedingt den Motor aus und warten Sie, bis das Schneidmesser nicht mehr in Bewegung ist.
- Gehen Sie beim Abnehmen und Anbringen des Grasfangkorbs vorsichtig vor. Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.
- Entfernen Sie Grasreste aus dem Gehäuse des Rasenmähers oder vom Schneidmesser niemals mit der Hand oder mit dem Fuß. Verwenden Sie dafür geeignetes Werkzeug, wie eine Bürste oder einen Besen.



Die Füllstandanzeige wird durch den Luftstrom beim Mähen nach oben gedrückt.

Ist der Grasfangkorb voll, liegt die Füllstandanzeige am Grasfangkorb an. Der Grasfangkorb muss geleert werden.

1. Heben Sie mit der einen Hand die Prallklappe **6** an (siehe **Abb. L**).
2. Heben Sie mit der anderen Hand den Grasfangkorb **5** von der Halterung und nehmen Sie ihn nach hinten vom Rasenmäher ab.
3. Führen Sie die Prallklappe langsam nach unten.
4. Leeren Sie den Grasfangkorb und schütteln Sie ihn gründlich aus. Schauen Sie in den Grasfangkorb: Sie sollten durch das Gewebe hindurchsehen können, andernfalls reinigen Sie es vorsichtig mit einem Handfeger. Reinigen Sie auch das Sieb unter der Füllstandanzeige **25**, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten.
5. Heben Sie die Prallklappe an und entfernen Sie ggf. Grasreste aus dem Grasauswurf mithilfe eines Handfegers o. Ä.

Halten Sie den Grasauswurf und das Innere des Rasenmähers frei von Grasresten und Verstopfungen, um sicherzustellen, dass das gemähte Gras in den Grasfangkorb gelangen kann.

6. Bringen Sie den Grasfangkorb wieder am Rasenmäher an (siehe Kapitel „Grasfangkorb einsetzen“).

Reinigung



Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Wenn Sie beim Reinigen unvorsichtig sind oder nicht warten, bis sich der Motor abgekühlt hat, können Sie sich am Rasenmäher verletzen oder sich daran verbrennen.

- Schalten Sie vor der Reinigung unbedingt den Motor aus, ziehen Sie das Zündkabel und warten Sie, bis das Schneidmesser nicht mehr in Bewegung ist.
- Der Motor wird während des Betriebs heiß. Warten Sie vor der Reinigung immer, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Sie können sich sonst leicht daran verbrennen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Rasenmäher kann zu Beschädigungen führen und das Mähergebnis beeinträchtigen.

- Entfernen Sie Grasreste und andere Ablagerungen sofort nach der Nutzung des Rasenmähers. Getrocknete, harte Grasreste und Ablagerungen können das Mähergebnis beeinträchtigen und den Grasauswurf verstopfen. Stellen Sie sicher, dass die Unterseite des Rasenmähers sauber und unverstopft ist.
- Drehen Sie den Rasenmäher niemals mit der Unterseite nach oben.
- Leeren Sie den Kraftstofftank des Rasenmähers vollständig mithilfe einer Benzin-Saugpumpe, bevor Sie ihn kippen.
- Reinigen Sie den Rasenmäher niemals mit einem Wasserstrahl oder mit einem Hochdruckreiniger. Wenn der Motor des Rasenmähers nass wird, kann er Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel wie Kaltreiniger oder Waschbenzin.

Um optimale Mähergebnisse zu erhalten, ist eine regelmäßige Reinigung des Rasenmähers notwendig. Reinigen Sie Ihren Rasenmäher daher unverzüglich nach jedem Gebrauch.

- Nehmen Sie den Grasfangkorb **5** vom Rasenmäher ab und leeren Sie ihn (siehe Kapitel „Grasfangkorb leeren“).
- Leeren Sie den Kraftstofftank.
- Kippen Sie den Rasenmäher nach hinten, sodass die Zündkerze nach oben zeigt.
- Entfernen Sie Grasreste und Schmutz mithilfe einer Bürste oder eines Handfegers vom Mähwerk. Achten Sie dabei darauf, sich nicht am Schneidmesser zu verletzen und sich nicht an den beweglichen Teilen des Rasenmähers zu klemmen.
- Entfernen Sie ggf. Grasreste und andere Ablagerungen aus dem Grasauswurf. Der Grasauswurf muss frei sein, damit die Funktionalität des Rasenmähers nicht beeinträchtigt wird.

Wartung



Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Wenn Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten unvorsichtig sind oder nicht warten, bis sich der Motor abgekühlt hat, können Sie sich am Rasenmäher verletzen oder sich daran verbrennen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten unbedingt den Motor aus, ziehen Sie das Zündkabel und warten Sie, bis das Schneidmesser nicht mehr in Bewegung ist.
- Der Motor wird während des Betriebs heiß. Warten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer, bis der Motor ausreichend abgekühlt ist. Sie können sich sonst leicht daran verbrennen.



Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung besteht Verletzungsgefahr.

- Beachten Sie für detaillierte Informationen die separate Bedienungsanleitung für den Motor.

Durch regelmäßige Wartung erhöht sich die Lebensdauer des Rasenmähers.

Der Hersteller empfiehlt die Einhaltung des folgenden Wartungsplans.

	nach jedem Gebrauch	nach 8 Std. Nutzung oder täglich	nach 25 Std. Nutzung oder jährlich	nach 50 Std. Nutzung oder jährlich
Rasenmäher	Reinigung	Reinigung	Reinigung	Reinigung
Luftfilter		Reinigung	Reinigung	Austausch
Zündkerze		Reinigung	Reinigung	Austausch
Motoröl	Prüfung	Prüfung	Austausch	Austausch
Schneidmesser	Prüfung	Prüfung	Prüfung	Prüfung
Benzinmotor			Wartung*	

*Wenden Sie sich für die Wartung de Benzinmotors an einen Fachbetrieb.

Zündkerze

1. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
2. Ziehen Sie das Zündkabel **8** von der Zündkerze **42** ab (siehe **Abb. P**).
3. Schrauben Sie die Zündkerze entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Zylinderkopf.
4. Säubern Sie die Zündkerze mit einer Drahtbürste.
5. Stellen Sie mithilfe einer Schieblehre sicher, dass der Abstand zwischen Mittelelektrode und Masseelektrode zwischen 0,46~0,61 mm liegt.
6. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand zunächst lose im Uhrzeigersinn in den Zylinderkopf. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewinde nicht verkantet.
7. Schrauben Sie die Zündkerze abschließend um eine 1/8 bis eine 1/4 Umdrehung fest, um die Unterlegscheibe zu komprimieren.



Luftfilter

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Rasenmäher kann zu Beschädigungen führen.

- Betreiben Sie den Rasenmäher niemals, wenn der Luftfilter nicht installiert ist.

Der Rasenmäher ist mit einem Faltenfilter ausgestattet.

1. Halten Sie den Verschluss der Filterabdeckung **41** gedrückt und nehmen Sie die Filterabdeckung ab (siehe **Abb. P**).
2. Ziehen Sie den Luftfilter von der Halterung.
3. Klopfen Sie den Luftfilter vorsichtig auf eine harte Oberfläche, um Verschmutzungen zu lösen und zu entfernen. Ersetzen Sie den Luftfilter, wenn er zu stark verschmutzt ist.
4. Schieben Sie den Luftfilter wieder auf die Halterung.
5. Bringen Sie die Filterabdeckung wieder an, indem Sie zuerst die beiden Haken am unteren Teil der Filterabdeckung einhaken und anschließend den oberen Teil der Filterabdeckung in die Aufnahme drücken, sodass die Filterabdeckung hörbar einrastet.

Motoröl



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Durch unsachgemäße Handhabung besteht Verletzungsgefahr.

- Beachten Sie für detaillierte Informationen die separate Bedienungsanleitung für den Motor.



WARNUNG!

Explosions- und Brandgefahr!

Wenn Sie den Rasenmäher mit gefülltem Kraftstofftank kippen, kann Kraftstoff auslaufen und so eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

- Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig mithilfe einer Benzin-Saugpumpe, bevor Sie den Rasenmäher für den Ölwechsel kippen.

1. Halten Sie einen Behälter bereit, um das Altöl aufzufangen.
2. Kippen Sie den Rasenmäher zur rechten Seite in Richtung des Öltanks.
3. Entfernen Sie den Öltankdeckel mit Ölmesstab (Symbol ) 10, um das alte Motoröl in den vorgesehenen Behälter abzulassen (siehe **Abb. A**).
4. Füllen Sie Motoröl ein (siehe Angabe in der separaten Bedienungsanleitung für den Motor). Die maximale Füllmenge des Öltanks beträgt 0,44 l und darf nicht überschritten werden. Gehen Sie beim Einfüllen sehr vorsichtig vor und achten Sie darauf, kein Motoröl zu verschütten.
Um den Ölstand zu kontrollieren, verschließen Sie den Öltank vollständig mithilfe des Öltankdeckels mit Ölmesstab und drehen Sie diesen anschließend wieder heraus:
Der Ölstand muss im oberen Bereich zwischen den beiden Markierungen auf dem Ölmesstab liegen.
5. Setzen Sie den Öltankdeckel mit Ölmesstab wieder ein und drehen Sie ihn mit der Hand im Uhrzeigersinn fest.
6. Starten Sie den Motor wie im Kapitel „Motor anlassen“ beschrieben und lassen Sie ihn kurz laufen.
7. Schalten Sie den Motor aus.
8. Warten Sie bis sich der Motor abgekühlt hat.
9. Prüfen Sie nochmals den Ölstand mithilfe des Ölmesstabs und füllen Sie ggf. Motoröl nach.

Schneidmesser



Verletzungsgefahr!

Das Schneidmesser des Rasenmähers ist sehr scharf. Sie können sich daran schwer verletzen.

- Lassen Sie das Schneidmesser aus Sicherheitsgründen von einer ausgewiesenen Fachkraft schärfen, auswuchten und montieren.
- Stellen Sie bei Arbeiten am Schneidmesser immer den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel ab, um versehentliches Anlaufen des Schneidmessers zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass das Schneidmesser auch bei abgeschaltetem Motor beweglich ist. Gehen Sie bei der Arbeit am Schneidmesser mit großer Vorsicht vor.
- Tragen Sie bei der Arbeit am Schneidmesser immer Schutzhandschuhe.
- Fassen Sie das Schneidmesser nicht mit der bloßen Hand an.



WARNUNG!

Explosions- und Brandgefahr!

Wenn Sie den Rasenmäher mit gefülltem Kraftstofftank kippen, kann Kraftstoff auslaufen und so eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

- Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig mithilfe einer Benzin-Saugpumpe, bevor Sie den Rasenmäher für Arbeiten am Schneidmesser kippen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Rasenmäher kann zu Beschädigungen führen.

- Drehen Sie den Rasenmäher nicht auf den Kopf.
Kippen Sie den Rasenmäher nach hinten, sodass die Zündkerze nach oben zeigt, um Arbeiten am Schneidmesser durchführen zu können.



Der Hersteller empfiehlt, das Schneidmesser einmal jährlich zu kontrollieren, um die bestmöglichen Mähergebnisse zu erzielen.

- Lassen Sie das Schneidmesser von einem autorisierten Fachbetrieb ersetzen, wenn dieses stark verschlissen oder stumpf ist.
- Erneuern Sie das Schneidmesser nach 50 Stunden Nutzung oder nach 2 Jahren, je nach dem welches Ereignis zuerst eintritt.
- Ersetzen Sie das Schneidmesser wenn dieses abgenutzt oder beschädigt ist.

Bowdenzug des Radantriebs einstellen

1. Drehen Sie das Verstellteil **40** zwischen den beiden Sechskantbolzen so weit in Pfeilrichtung, bis der Bowdenzug **3** zwischen Getriebebeschaltbügel **1** und Haltepunkt gestrafft ist (siehe **Abb. 0**).
2. Gehen Sie wie folgt vor, um die Bowdenzugeinstellung zu prüfen:
Starten Sie den Motor und versuchen Sie, den Radantrieb einzuschalten (siehe Kapitel „Motor anlassen“ und „Radantrieb verwenden“).
3. Wiederholen Sie Schritt 1, wenn sich der Radantrieb nicht einschalten lässt.
4. Wenden Sie sich ggf. an einen Fachbetrieb, wenn sich der Bowdenzug nicht korrekt einstellen lässt.

Aufbewahrung



Verletzungsgefahr!

Unsachgemäße Verwendung kann zu Verletzungen führen.

- Verwahren Sie den Rasenmäher an einem Ort, wo er unzugänglich ist für Kinder und für Personen, die nicht vertraut mit der Handhabung des Rasenmähers sind.

Kurzfristige Verwahrung



Wenn Sie den Rasenmäher für eine kurze Zeitspanne (unter 15 Tage) nicht verwenden, sind keine umfangreichen Wartungsarbeiten (siehe Kapitel „Längerfristige Verwahrung“) durchzuführen.

1. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen.
2. Stellen Sie sicher, dass der Grasfangkorb **5** leer ist.
3. Reinigen Sie den Rasenmäher wie im Kapitel „Reinigung“ beschrieben.
4. Verwahren Sie den Rasenmäher an einem geschützten Ort, an dem er auf einer flachen, ebenen Oberfläche steht. Achten Sie darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.

Längerfristige Verwahrung



Wenn Sie den Rasenmäher für längere Zeit nicht verwenden (mehr als 15 Tage) führen Sie zuvor nachfolgend beschriebene Wartungsarbeiten durch. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass Sie den Rasenmäher bei der nächsten Inbetriebnahme nicht ordnungsgemäß starten können und er gewartet werden muss.

Beachten Sie hierzu auch die separate Bedienungsanleitung für den Motor.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank des Rasenmähers vollständig mithilfe einer Benzin-Saugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen bis das verbliebene Benzin verbraucht ist (siehe Kapitel „Motor anlassen“).
3. Entfernen Sie das alte Motoröl wie im Kapitel „Motoröl“ beschrieben.
4. Ziehen Sie das Zündkabel **8** von der Zündkerze **42** ab (siehe **Abb. P**).
5. Schrauben Sie die Zündkerze entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Zylinderkopf.

6. Füllen Sie etwa 20 ml sauberes Motoröl in den Zylinder und ziehen Sie langsam am Zugstarter **14**, um den Zylinder mit Öl zu tränken.
7. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand zunächst lose im Uhrzeigersinn in den Zylinderkopf. Achten Sie dabei darauf, dass das Gewinde nicht verkantet.
8. Schrauben Sie die Zündkerze abschließend um eine 1/8 bis eine 1/4 Umdrehung fest, um die Unterlegscheibe zu komprimieren.
9. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
10. Verwahren Sie den Rasenmäher an einem geschützten und gut belüfteten Ort, an dem er auf einer flachen, ebenen Oberfläche steht. Achten Sie darauf, dass alle vier Räder Bodenkontakt haben.

Transport



Explosions- und Brandgefahr!

Wenn Sie den Rasenmäher mit gefülltem Kraftstofftank transportieren, kann Kraftstoff auslaufen und so eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

- Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig mithilfe einer Benzin-Saugpumpe, bevor Sie den Rasenmäher transportieren.
- Sichern Sie den Rasenmäher gegen Verrutschen, Stöße und Vibration wenn Sie ihn in einem Fahrzeug transportieren.

Fehlersuche

Problem	Ursache	Abhilfe
Der Rasenmäher vibriert stark bei der Verwendung.	Eine oder mehrere Schrauben haben sich gelockert.	Stellen Sie sicher, dass alle Verschraubungen angezogen sind. Ziehen Sie die Schrauben ggf. fest.
	Die Befestigungsschraube des Schneidmessers hat sich gelöst.	Kontrollieren Sie die Befestigungsschraube des Schneidmessers. Ziehen Sie sie ggf. nach.
	Das Schneidmesser dreht sich ungleichmäßig.	Lassen Sie das Schneidmesser von einem Fachmann prüfen und ggf. ersetzen.

Problem	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Der Motorschaltbügel ist nicht vollständig an den Griff des Führungsholms gezogen.	Ziehen Sie den Motorschaltbügel an den Griff des Führungsholms und halten Sie ihn in der Position.
	Die Zündkerze ist defekt.	Ersetzen Sie die Zündkerze.
	Es befindet sich kein Kraftstoff im Tank.	Füllen Sie Kraftstoff in den Tank (siehe Kapitel „Kraftstoff einfüllen“).
	Es befindet sich überschüssiger Kraftstoff im Brennraum.	Trocknen Sie die Zündkerze (siehe Kapitel „Vorgehen bei Kraftstoffüberschuss im Brennraum“).
Der Motor läuft ungleichmäßig.	Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfilter.
	Die Zündkerze ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Zündkerze.
Sie erzielen ungleichmäßige Mähergebnisse.	Das Schneidmesser ist stumpf.	Lassen Sie das Schneidmesser von einem Fachmann schärfen oder ersetzen.
	Die Schnitthöhe ist zu gering.	Stellen Sie die korrekte Schnitthöhe ein (siehe Kapitel „Schnitthöhe einstellen“).
Das Gras wird nicht vollständig im Grasfangkorb gesammelt.	Die Schnitthöhe ist zu gering.	Stellen Sie die korrekte Schnitthöhe ein (siehe Kapitel „Schnitthöhe einstellen“).
	Das Schneidmesser ist verschlissen.	Lassen Sie das Schneidmesser von einem Fachmann prüfen und ggf. ersetzen.
	Der Grasfangkorb ist voll.	Leeren Sie den Grasfangkorb (siehe Kapitel „Grasfangkorb leeren“).
Der Radantrieb funktioniert nicht.	Die Radnabe ist beschädigt/defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder einen anderen Fachmann, um den defekte Rad ersetzen zu lassen.
	Der Keilriemen ist defekt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder einen anderen Fachmann, um den defekten Keilriemen ersetzen zu lassen.

Technische Daten

Modell:	GL 46 / 119790
Artikelnummer:	96022
Motor:	Einzylinder Viertaktmotor (Briggs & Stratton Motor)
Leistung:	2,2 kW / 2900 min ⁻¹
Max. Drehzahl:	2900 min ⁻¹
Antriebsart:	selbstfahrend (Hinterradantrieb)
Geschwindigkeit:	ca. 3,5 km/h
Kraftstoff:	siehe Angabe in der separaten Bedienungsanleitung für den Motor.
Schnittbreite:	46 cm
Schnitthöhe:	30–80 mm
Lautstärke:	96 dB (A)
Gewicht (inkl. Grasfangkorb):	30,8 kg

Geräusch-/Vibrationsinformation



Gesundheitsgefahr!

Das Arbeiten ohne Gehörschutz oder Schutzkleidung kann zu Gesundheitsschäden führen.

- Tragen Sie bei der Arbeit einen Gehörschutz und angemessene Schutzkleidung.

Gemessen gemäß ISO 5395-1:2013. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten, in diesem Fall sind Schutzmaßnahmen für die Bedienperson erforderlich (geeigneten Gehörschutz tragen).

- Schalldruckpegel L_{pA} : 86 dB (A)
- Schallleistungspegel L_{WA} : 96 dB (A)
- Unsicherheit K: 2 dB (A)

Die oben genannten Werte sind Geräuschemissionswerte und müssen daher nicht zeitgleich sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Die Wechselbeziehung zwischen Emissions- und Immissionspegeln kann nicht zuverlässig zu einer Ableitung führen, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren, welche den jeweiligen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Spezifikation des Arbeitsraumes und der Umgebung, die Dauer der Einwirkungen, andere Geräuschquellen u.a.

Bitte berücksichtigen Sie bei den zuverlässigen Arbeitsplatzwerten auch mögliche Abweichungen in den nationalen Regelungen. Die oben genannten Informationen ermöglichen dem Anwender jedoch, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

- Vibrationswert a_{vhw} : 6 m/s²
- Unsicherheit K: 2 m/s²

ACHTUNG!

Der oben genannte Schwingungsemissionswert (Vibrationswert) ist entsprechend einem in EN ISO 5395-1:2013 genormten Messverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich einer Maschine mit einer anderen verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der tatsächliche Schwingungsemissionswert kann, wie folgt beschrieben, durch die Art der Anwendung abweichen:

- Befindet sich die Maschine in einem guten Zustand bzw. wurde sie ordnungsgemäß gewartet?
- Wie und für welches Material die Maschine verwendet wird
- Verwendung des richtigen Zubehörs und dessen einwandfreier Zustand
- Fester Halt des Gerätes durch den Anwender
- Wird die Maschine, wie in dieser Anleitung beschrieben, bestimmungsgemäß verwendet?

Bei nicht angemessener Anwendung kann die Maschine vibrationsbedingte Erkrankungen verursachen.

ACHTUNG!

Je nach Art der Anwendung bzw. der Benutzungsbedingungen, müssen zum Schutz des Anwenders folgende Sicherheitsmaßnahmen beachtet werden:

- Versuchen Sie die Vibration so gut wie möglich zu vermeiden.
- Verwenden Sie nur einwandfreies Zubehör.
- Verwenden Sie vibrationsgedämpfte Handschuhe, wenn Sie diese Maschine benutzen.
- Pflegen und warten Sie die Maschine entsprechend dieser Anleitung.
- Planen Sie ihre Arbeitsschritte so, dass Sie stark vibrierende Maschinen nicht über mehrere Tage benutzen müssen.

Entsorgung

Verpackung entsorgen



- Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Wartungsmaterial und Betriebsmittel entsorgen

- Geben Sie Treib- oder Schmierstoffe bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils ab. Damit wird gewährleistet, dass Problemstoffe fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Rasenmäher entsorgen

- Entsorgen Sie den Rasenmäher gemäß der in Ihrem Land geltenden Vorschriften.
- Sollte der Rasenmäher einmal nicht mehr benutzt werden können, geben Sie den Rasenmäher bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils ab. Damit wird gewährleistet, dass er fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

EU- / EG-Konformitätserklärung**Original Konformitätserklärung**

Wir erklären hiermit, in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt in der auf dem Markt vertriebenen Form den Anforderungen der harmonisierten EU-Richtlinien, der EU-Sicherheitsstandards und die produktspezifischen Standards entspricht.

Produkt

Benzin-Rasenmäher

Hersteller

AL-KO Geräte GmbH

Ichenhauser Str. 14

Seriennummer

G1041081

89359 Kötz

Deutschland

Dokumentations-Bevollmächtigter

Andreas Hedrich

Ichenhauser Str. 14

89359 Kötz

Deutschland

Typ

GL46

EU-Richtlinien

2006/42/EG

2014/30/EU

2000/14/EG

Harmonisierte Normen

EN ISO 5395-1 :2013

EN ISO 5395-2 :2013+ A1:2016 +A2:2017

EN ISO 14982 :2009

EN ISO 12100 : 2010

EN ISO 3744 :2010

Schalleistungspegel

EN ISO 3744

gemessen / garantiert

95 dB(A) / 96 dB(A)

Konformitätsbewertung

2000/14/EG Anhang VIII

Benannte Stelle (2000/14/EG)

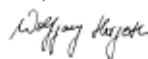
TÜV SÜD Industrie Service GmbH

TÜV SÜD Gruppe

Westendstraße 199

D-80686 München

Kötz, 01.12.2017



Wolfgang Hergeth

Managing Director



Vertrieben durch:

AL-KO GERÄTE GMBH
ICHENHAUSER STR. 14
89359 KÖTZ
GERMANY

KUNDENDIENST

96022



DE +49 8221 203 302



www.al-ko.com/service-aldi

MODELL:

GL 46 / 119790

IV/26/2018

3
JAHRE
GARANTIE